

Herbst 2019

 AMT  
MITTELDITHMARSCHEN

# Azubi Newsletter

DIE AZUBIS



## THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Start in die Ausbildung
- Steckbrief der neuen Azubis
- Unsere Azubi-Projekte
- Azubis erforschen das Amtsgebiet
- Letzte Stationen

## START IN DIE AUSBILDUNG



An den ersten beiden Tagen der Ausbildung wurde für uns von den bisherigen Azubis ein Begrüßungsprogramm erstellt. Dies begann mit einem gemeinsamen Frühstück, bei dem auch der Amtsdirektor daran teilnahm. Nach einem entspannten Frühstück ging es dann los die Kollegen in Meldorf kennenzulernen. Wir wurden überall freundlich in Empfang genommen, wodurch wir einen ersten Einblick in die Vielfalt der Fachbereiche erlangen konnten. Die Auszubildenden aus den Jahren zuvor zeigten uns Orte, die mit der Verwaltung in Verbindung stehen. Darunter auch den Speicherkoog, wo wir den Tag mit einem Eis ausklingen ließen.

Am zweiten Tag lernten wir dann auch die Kollegen in Albersdorf kennen. Wir besichtigten noch weiter das Amtsbezirk und auch das BBZ in Heide, wo wir unseren theoretischen Unterricht für die Ausbildung haben werden.

Insgesamt haben wir in den zwei Tagen schon viel sehen dürfen und durch die Azubis auch einiges erfahren, dies wird uns in der Ausbildung helfen. Wir fühlen uns gut auf die Ausbildung vorbereitet und freuen und weiterhin.

Nach den zwei Tagen ging es dann auch gleich für uns in die ersten Fachdienste.

---

*"Steig ein in deine Job-Zukunft!"*

---



## STECKBRIEF MARIE SOPHIE PETERS

**Name:** Marie Sophie Peters

**Geburtsdatum:** 21. Januar. 2001

**Hobbys:** Motorrad fahren, Freunde treffen

**Tätigkeit:** Verwaltungsfachangestellte

**Wie bist du auf das Amt Mitteldithmarschen aufmerksam geworden:**

Durch die Stellenausschreibung im Internet wurde ich auf das Amt Mitteldithmarschen aufmerksam.

## STECKBRIEF LEA ACKERMANN

**Name:** Lea Ackermann

**Geburtsdatum:** 18. April.1999

**Hobbys:** Motocross fahren, Torten backen

**Tätigkeit:** Verwaltungsfachangestellte

**Wie bist du auf das Amt Mitteldithmarschen aufmerksam geworden:**

Ich bin über die Homepage auf die Ausbildung aufmerksam geworden.



## UNSERE AZUBI-PROJEKTE

Wir Azubis haben immer wieder neue Projekte, in denen wir unsere Kreativität, Organisation und natürlich Teamwork freien Lauf lassen dürfen. Dieses Jahr standen als Projekt auch wieder die Berufsmessen an. Wir waren auf der Late-Night-Jobbing Messe in Heide und bei der Get Bizzy Berufsmesse im Berufsbildungszentrum in Meldorf. Dort durften wir alles selbstständig planen und auch durchführen.

Außerdem stand auch dieses Jahr wieder das Azubi- Fotoshooting an. Auch für dieses haben wir uns natürlich kreative Gedanken für die Gestaltung der Bilder gemacht, da diese auch höchstwahrscheinlich auf unsere neuen Autos gedruckt werden und auch dies ein Projekt der Auszubildenden ist.

Unser nächstes Projekt wird die Ausbildungshomepage sein. Unser Ziel ist es unseren Internetauftritt zu verbessern und verstärken, wodurch neue junge Leute die Ausbildung beim Amt Mitteldithmarschen näher gebracht werden soll.

## AZUBIS ERFORSCHEN DAS AMTSGEBIET



### Dithmarscher Landesmuseum

Am 01.08.2019, dem ersten Tag der neuen Auszubildenden stand wie jedes Jahr die Kategorie „Azubis erforschen das Amtsgebiet“ auf dem Plan. Die neuen Azubis konnten wieder viel von unserem Amtsgebiet sehen, doch unser kulturelles Hauptziel war diesmal das Dithmarscher Landesmuseum.

Im Dithmarscher Landesmuseum erfährt man viel über die Geschichte Dithmarschens vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Das Museum ist in mehrere Häuser aufgeteilt. Wir, Azubis, konnten vom damaligen Deichbau bis zur Entwicklung der Klassenräume alles besichtigen und in Erfahrung bringen. Im Nordflügel konnte man neben Ebbe, Flut und dem Deichbau die landschaftliche Entwicklung und Besiedlung dieser geschichtsträchtigen Region an der Westküste Schleswig-Holsteins erlernen sowie die kostbaren Zeugnisse der einstigen Bauernrepublik Dithmarschens. Die Geschichte der Meldorfer Gelehrtenschule von 1870 bis Mitte des 20. Jahrhunderts wurde anhand eines Films aufgezeigt. Das Kino oder auch die Gastwirtschaft, so wie sie früher aufgebaut waren, waren eines der größeren Highlights. Die früheren Lebens-, Arbeits- und Wohnsituationen zeigten auf wie einfach die Menschen früher lebten. Alles in Allem war der Ausflug eine gute Idee und Bereicherung. Wir empfanden die Begehung des Dithmarscher Landesmuseums als sehr informativ und interessant. Mal schauen wohin die Reise nächstes Jahr geht.

Für die nächste Planung nehmen wir gerne Vorschläge/ Ratschläge aus der Kollegenschaft entgegen.

## JUSTIN

Seit August befinde ich mich wieder in Altenholz. In den Monaten zuvor habe ich im Fachdienst Finanzen gesessen und mich dort zum Großteil mit Jahresabschlüssen beschäftigt. Diese Aufgabe hat mir viel Spaß bereitet, denn durch einen guten Leitfaden konnte ich die Jahresabschlüsse überwiegend selbst erstellen. Die intensive Arbeit mit dem Fachprogramm mps war für mich neu und ich brauchte etwas Zeit bis ich mich in dem Programm zurechtgefunden habe. Bei Fragen hat man mir im Fachdienst Finanzen immer geholfen und ich wurde auch im Team super aufgenommen. In meiner Einsatzzeit habe ich verschiedene Jahresabschlüsse fertig stellen können und durfte diese auch im Finanzausschuss der jeweiligen Gemeinde dem Ehrenamt vorstellen. Zur Sitzung hat mich immer der zuständige Haushalts-sachbearbeiter begleitet und mich bei Fragen im Ausschuss tatkräftig unterstützt. Die Arbeit mit dem Ehrenamt in den Sitzungen war für mich in dieser Art neu und hat mir gefallen. Der Aufenthalt im Fachdienst Finanzen hat mir somit sehr viel Spaß bereitet, da sowohl die übertragenen Aufgaben als auch die Einbindung durch die Kollegen im Team mir gefallen haben.

In meinem derzeitigen Trimester habe ich mich für das Wahlmodul mit dem Schwerpunkt Bau- und Umweltrecht entschieden. Bisher habe ich einen Einblick in das Städtebaurecht bekommen und wir sind im Unterricht diese Woche auch in das Bauordnungsrecht eingestiegen. Zusätzlich werden wir in Umweltrecht und Umweltökonomie unterrichtet. Neben den Bestandteilen meines Wahlmoduls haben wir in diesem Trimester Unterricht mit Schwerpunkten auf Projekt- und Qualitätsmanagement, Prozessoptimierung und Kundenorientierung.

Ab Dezember befinde ich mich auch schon in meinem letzten Praxismodul. Diesmal werde ich im Fachdienst Ordnungs- und Personenstandswesen eingesetzt. Auch auf diesen Praxiseinsatz freue ich mich schon, da für mich die Zeit in der Praxis immer am schönsten ist.

## LARA

Vom 13.08. bis 02.10.2019 ging mein Aufbaulehrgang II. Ich war sehr gespannt und habe mich auch schon wieder auf meine Schulkollegen gefreut.

Wir hatten einen großen Lehrerwechsel in diesem Lehrgang. Das Arbeitstempo hat sich nochmal gesteigert.

Wir haben einige Unterrichtsfächer dazu bekommen, wie z.B. Gefahrenabwehr und Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre. Vieles ist um einiges anspruchsvoller geworden, aber dadurch auch oftmals interessanter.

Man muss sehr viel nacharbeiten für die Klausuren und das ein oder andere mal hat dies schon an den Nerven gekratzt.

Alles in einem bin ich aber zufrieden mit meinen Noten und habe auch schon meine Zwischenprüfung bestanden, die sich aus den beiden Aufbaulehrgängen ergibt.

Die Ausbildungszeit vergeht wie im Fluge und mein nächster Lehrgang wird schon der Abschlusslehrgang in ca. 4 Monaten sein.

Derzeit sitze ich im Ordnungsamt und beschäftige mich mit diversen Ordnungsangelegenheiten. Auch konnte ich schon mit in den Außendienst um z.B.

Angelegenheiten nachzugehen, die Personen hier im Ordnungsamt schildern. Es ist schön wieder zu arbeiten und die Tätigkeiten hier sind sehr interessant und abwechslungsreich.



## NANCY

Im Rahmen meiner Ausbildung habe ich vom 13.08.-02.10. 2019 die Berufsschule in Heide besucht. Während dieser 7 Wochen wurden meine Mitschüler und ich auf den Lehrgang an der Verwaltungsakademie Bordesholm und die Klausuren, die uns am Ende des Berufsschulblocks bevorstanden, vorbereitet. Die Klausurenphase wurde naturgemäß etwas stressig, dennoch muss ich rückblickend sagen, dass die Wochen in der Berufsschule wirklich Spaß gemacht haben.

Nach diesem Berufsschulblock ging es für mich direkt an die Verwaltungsakademie nach Bordesholm zu meinem Einführungslehrgang.



## NICO

Ich war in den letzten Monaten in den Fachdiensten 41 (Ordnungs- und Personenstandwesen) sowie im Fachdienst 42 (Soziale Sonderleistungen) tätig. Im Fachdienst 41 war ich neben den Tätigkeiten im Büro auch sehr oft im Außendienst dabei. Ich war mit meinen Kolleginnen aufgrund verschiedenster Dinge unterwegs. Zum Beispiel zur Verkehrsüberwachung, zur Baustellenbesichtigung, zur Spielhallenbesichtigung und noch vieles mehr. Als persönliches Highlight empfand ich meinen Einsatz als Zeuge für die Kriminalpolizei Heide. Es war äußerst spannend im Fachdienst 41.

Im Fachdienst 42 habe ich mich hauptsächlich mit den Themen Wohngeld und Asylangelegenheiten auseinandergesetzt. Zu meinen Aufgaben gehörte auch eine Zuweisung von Asylbewerbern. Zuerst wird eine Unterkunft gesucht, dann wird die Unterkunft mit Möbeln ausgestattet und zu guter Letzt werden die Asylbegehrenden empfangen und mit allen nötigen Informationen (Beispiel: Mülltrennung und Informationen zu den Arztpraxen in der Umgebung) versorgt. Tolle Erfahrungen gesammelt und in einem tollen Arbeitsklima gearbeitet.

Jetzt geht es für mich in den letzten Berufsschulblock nach Heide.

## MARIE

Seit Oktober bin ich dem Fachdienst Personal zugeteilt, dies ist meine zweite Ausbildungsstation beim Amt Mitteldithmarschen.

Auf diesen Bereich habe ich mich sehr gefreut. Ich wurde gleich in das Bewerbungsverfahren für die Auszubildenden ab den 01.08.2020 eingebunden.

Zurzeit befinden wir uns in der „heißen Phase“, des Auswahlverfahrens. Zuvor wurden die Einstellungs Voraussetzungen ausführlich geprüft und ausgewertet. Nun werden die Top 8 der Bewerber ausgesucht und für ein Vorstellungsgespräch Ende Oktober eingeladen.

Diese Phase finde ich am Spannendsten, da ich letztes Jahr selber eine Bewerberin war und nun auf der anderen Seite des Tisches sitze.



## LEA

Während meiner letzten Praxisstation befand ich mich im Bürgerbüro in Meldorf und in Albersdorf. In der Zeit von Montag bis Mittwoch war ich in Meldorf eingesetzt und an den Donnerstagen, sowie an den Freitagen in den Ferien war mein Einsatz in Albersdorf.

Beide Standorte gefielen mir sehr gut. Es wurde sich immer Zeit für mich genommen, um mir Aufgaben zu erklären oder meine Fragen zu beantworten. Meine Aufgaben waren sehr abwechslungsreich, denn ich durfte mir viel selbstständig erarbeiten.

Dazu gehörten beispielweise die Kleinleitererklärung 2019 oder Anträge für Personalausweise.

Das tolle Team in Meldorf sowie in Albersdorf sowie der Kontakt mit dem Publikum hat mir sehr gut gefallen. Ich würde mich über einen zweiten Einsatz freuen !



Wir Auszubildenden  
wünschen noch frohes  
Schaffen und eine an-  
genehme Herbst- und  
Winterzeit!

